

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 55 (1995-1996)

Heft: 9: Informationstechnologien - Mensch - Gesellschaft: Schule im
Spannungsfeld

Vorwort: Editorial : Schule im Spannungsfeld

Autor: Romagna, Markus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schule im Spannungsfeld



VON MARKUS ROMAGNA

Multimedia. Information Highway. Cyberspace. Immer neue Zauberwörter symbolisieren den hektischen Wandel in vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Globalisierung von Produktion und Märkten. Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes. Der gläserne Mensch¹. Rationalisierung und Automation. Um- und Verlagerung von Arbeitsplätzen. Am Ursprung dieser Prozesse steht unter anderem die heftige Entwicklung der Informationstechnologien. Gott sei Dank alles draussen, vor der Schultür. Oder doch nicht? Finden Sie die Antwort in diesem Schulblatt.

Wir stehen vor der Tatsache, dass unsere Lebenswelt massiv von neuen Kräften modelliert wird. Schule mit Jugendlichen ist Schule an der Nahtstelle zwischen Kindheit und einer sich rasant umgestaltenden Welt. Nehmen wir die Herausforderung an: Öffnen wir die Schule den neuen Technologien und Medien! Der Mythos, dass moderne Technologien Kinder und Jugendliche isolieren und ihre sozialen Fähigkeiten verkümmern lassen, erwies sich als falsch. Schule als technologieskeptischer Schonraum vor dem Sturm des Lebens hat ausgedient.

Aber das blosse «Dabeisein» ist keine genügende Alternative. Umbracketet von einem vergänglichen Tagesgeschäft, muss sich verantwortungsvolle Schule fragen: Was ist das Grundsätzliche, Elementare an den gesellschaftlichen Prozessen? Auf diesem Fundament kann eine Bildungsanstrengung aufgebaut werden, die zu Weltverständnis, Orientierungs- und Handlungsfähigkeit bei unseren Jugendlichen beiträgt. Eine in diesem Sinne verstandene Grundbildung in Informatik gibt uns die Chance, Elemente des gesellschaftlichen Wandels in sinnvollen Zusammenhängen und methodisch ansprechend aufzuarbeiten.

**Öffnen wir die Schule
den neuen Technologien
und Medien!**

¹ Diese Bezeichnung meint den in seinen elektronisch gespeicherten Daten völlig «erfassten» und in diesem Sinne transparenten Menschen.